

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis einschließlich 10.11.2017

■ Fax: 0511/6709-394

■ E-Mail: info@kipni.niedersachsen.de

Informationen zur Veranstaltung: 0511/6709-661

Name _____

Vorname _____

Firma/Dienststelle _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Veranstaltungsort: Altes Rathaus
Karmarschstraße 42
30159 Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
– Verfassungsschutz –

Landeskriminalamt Niedersachsen



www.kipni.niedersachsen.de

17. November 2017
Altes Rathaus Hannover

**Islamismusprävention
gemeinsam gestalten**

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
Abteilung Verfassungsschutz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511 6709-217
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@
verfassungsschutz.niedersachsen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de)

Geschäftsstelle KIP NI
Telefon: 0511 6709-661
E-Mail: info@kipni.niedersachsen.de



Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten, in denen sich vor allem junge Menschen islamistischen bzw. salafistischen Ideologien zuwenden, kommt der Prävention von Extremismus eine hohe Bedeutung zu. Prävention muss dabei einerseits auf die Verhinderung von Gewalttaten abzielen und andererseits die Bekämpfung extremistischer Einstellungen durch aktive Informationsvermittlung und die Einrichtung von Anlaufstellen für Beratung und Ausstieg in den Blick nehmen. Prävention kann nur dann effizient sein und nachhaltige Wirkung entfalten, wenn alle zentralen Akteure beteiligt sind, sich untereinander eng austauschen und Strategien für die Zukunft entwickeln.

Auf dieser Überlegung aufbauend rief die Niedersächsische Landesregierung 2016 die „Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI)“ ins Leben. In der Kompetenzstelle sind alle staatlichen bzw. staatlich geförderten Akteure der Islamismusprävention in Niedersachsen unter Federführung des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport zusammengeschlossen. Begleitet wird die Arbeit der KIP NI durch einen Fachbeirat, in dem Experten, insbesondere aus dem universitären und zivilgesellschaftlichen Bereich, vertreten sind.

Nach einem Jahr Bestehen möchten wir eine Zwischenbilanz ziehen und die Arbeit der Kompetenzstelle einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Wir laden im Bereich der Islamismusprävention Tätige und alle Interessierten herzlich ein, sich mit uns gemeinsam über die Gestaltung einer zeitgemäßen Präventionsstrategie für Niedersachsen auszutauschen, und freuen uns auf Ihr Kommen.

Programm

Tagesmoderation: *Melike Dursun,*
Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

09.30 Uhr Stehcafé

10.00 Uhr Begrüßung

- *Maren Brandenburger,*
Niedersächsische Verfassungsschutzpräsidentin
- *Uwe Kolmey,*
Präsident Landeskriminalamt Niedersachsen

10.30 Uhr Hauptvortrag
**„Warum radikalisieren sich Jugendliche?
Salafismus, Dschihadismus und das
Problemfeld Prävention“**

Prof. Dr. Susanne Schröter,
Leiterin des „Frankfurter Forschungszentrums
Globaler Islam“,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

11.30 Uhr Mittagsimbiss

12.30 Uhr Podiumsdiskussion:

Wege einer gemeinsamen Islamismusprävention für Niedersachsen

- *Daniela Schlicht (Geschäftsführung KIP NI),*
Verfassungsschutz Niedersachsen
- *Dr. Andreas Schwegel (Geschäftsführung KIP NI),*
Landeskriminalamt Niedersachsen
- *Christian Hantel,*
Verein für jugend- und familienpädagogische
Beratung Niedersachsen – beRATen e. V.
- *Dr. Menno Preuschafft,*
Landespräventionsrat Niedersachsen
- *Dr. Jochen Walter,*
Niedersächsisches Kultusministerium

Moderation: *Angelika Henkel, NDR Fernsehen*

13.45 Uhr Schlusswort

Boris Pistorius,
Niedersächsischer Innenminister

KIPNI

Kompetenzstelle Islamismusprävention
Niedersachsen